



SP Opfikon | Glattbrugg | Glattpark
Amr Abdelaziz
Mitglied des Gemeinderates

Büro Gemeinderat

18. April 2011

Motion betreffend Stadt Opfikon ohne Atomstrom

1. Motion gemäss Artikel 40 GO

Die Unterzeichner reichen gemäss Artikel 37 Abs. 3 GO die nachfolgende Motion ein.

2. Begründung

Das Udenkbare ist in Japan leider eingetroffen: Eine Atom-Katastrophe ist eingetreten, die für die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung weitreichende Folgen hat.

Was im Hochtechnologie-Land Japan passiert, kann auch bei uns geschehen. Ein Atomunfall kann die Gesundheit ganzer Generationen ernsthaft gefährden, Landstriche für Jahrzehnte unbewohn- und unbebaubar machen, sowie immense Kostenschäden verursachen – Schäden, die die Betroffenen selber tragen müssen, weil die Versicherungsdeckung für AKWs niemals die tatsächliche Schadenssumme decken würde.

Bei der Versorgung mit Atomenergie kann nie eine vollständige Sicherheit gewährleistet werden. Ein Restrisiko bleibt immer, wie die Tragödie in Japan uns nur allzu deutlich vor Augen führt. Dieses Risiko soll von der Stadt Opfikon nicht länger mitverantwortet werden.

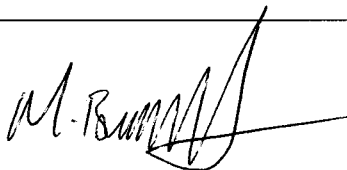
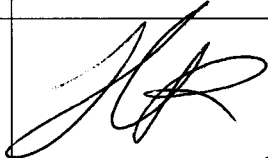
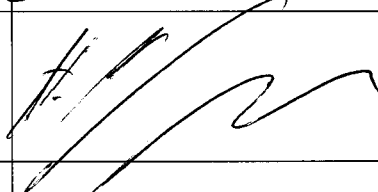
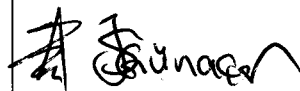
Um mehr Sicherheit gewähren zu können und um auf nachhaltige Energien umzusteigen, soll zukünftig vollständig auf Atomenergie verzichtet werden.

Dies bedeutet, dass bestehende Verträge mit AKW-BetreiberInnen auslaufen sollen, ohne erneuert zu werden. Da solche Verträge über einen Zeitraum von Jahren abgeschlossen werden, besteht die Möglichkeit, den Atomausstieg zu planen und einen reibungslosen Übergang zu erneuerbaren Energien zu gewährleisten. Die Grundversorgung kann so durch erneuerbare Energien und mit einer Verbesserung der Energieeffizienz sichergestellt werden.

3. Antrag:

Dem Stadtrat wird beantragt, die folgenden Beschlüsse zu erlassen:

1. Die Stadt bzw. die Energie Opfikon AG setzt in der Energiepolitik verstärkt auf Nachhaltigkeit. Sie fördert die Versorgung mit erneuerbaren Energien und legt einen Fahrplan für den Atomausstieg fest.
2. Die Stadt bzw. die Energie Opfikon AG verzichtet darauf, bestehende Vereinbarungen zum Bezug von Atomenergie zu verlängern oder neue abzuschliessen.
3. Die Stadt bzw. die Energie Opfikon AG verzichtet auf direkte und indirekte Beteiligungen an bestehenden und allfälligen neuen Atomkraftwerken.

Unterzeichner:	Amr Abdelaziz	
Mitunterzeichner:	Marc André Senti	
Mitunterzeichner:	Mustafa Bozkurt	
Mitunterzeichner:	Simon Bleiker	
Mitunterzeichner:	Haci Pekerman	
Mitunterzeichner:	Heinz Ehrensberger	
Mitunterzeichner:	Sibel Günaçan	
Mitunterzeichner:		
Mitunterzeichner:		
Mitunterzeichner:		
Mitunterzeichner:		
Mitunterzeichner:		